



<https://biz.li/2vj>

OFFENES FRAUENNETZWERK ISERNHAGEN/BURGWEDEL GEHT IN DIE DRITTE RUNDE

Veröffentlicht am 05.11.2021 um 09:42 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Wie bewegen sich Frauen in Isernhagen und Burgwedel? Diese Frage soll in dem dritten Treffen des Frauennetzwerks Isernhagen/Burgwedel, mit Unterstützung des Projektes "mobil ans #werk", diskutiert werden. Eine gemeinsame Zukunftsvision nachhaltiger Mobilität spielt gerade in den suburbanen Räumen eine essentielle Rolle. Auch im Erreichen der Klimaziele ist der Verkehrssektor einer der Schlüsselsektoren, um CO₂ einzusparen. Doch wie geht das zusammen? Nach einem kurzen fachlichen Input über den dringenden Handlungsbedarf, der sich aus bundesweiten und regionalen Herausforderungen für eine Kommune ergibt, stehen die Erfahrungen der Frauen im Netzwerk im Vordergrund: wie empfinden sie die Mobilitätsmöglichkeiten mit Kindern, die Verbindungen zwischen den Ortsteilen und Nachbargemeinden, sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Sorgearbeit, wie Einkaufen oder den Transport von Angehörigen. "Es ist deutlich, dass ein Ausschöpfen der Potenziale für ein nachhaltiges Mobilitätssystem nur ein Ergebnis kooperativer Arbeit werden kann - für die das Projekt mobil ans #werk eine wichtige Grundlage bildet", so die Organisatoren. Weitere Infos unter mobil-ans-werk.de. Wer sich über das Thema Mobilität in ihrer Region informieren, Erfahrungen teilen oder Ideen austauschen möchte, ist zum nächsten Treffen des Frauennetzwerks Isernhagen/Burgwedel am kommenden Dienstag, 9. November 2021, um 19:30 Uhr, Schulcampus Isernhagen, Neuer Marktplatz, Helleweg 1 in Altwarmbüchen, eingeladen. Interessierte können sich per Mail an Irene.Sassenburg-Froehlich@Isernhagen.de anmelden. Für weitere Ideen, Anregungen oder Fragen steht die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Isernhagen unter der Telefonnummer 0511/6153-1008 zur Verfügung.